

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung Zentrale Dienste, Referat „Abteilungsübergreifende Fragen der Wirtschafts- und Regionalpolitik, Ressortstrategie Gender-Beauftragte/r“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Referatsleitung (w/m/d)
Entgeltgruppe A15Ü TV-L/ Besoldungsgruppe A 16
(Kennziffer Z5/22)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat obliegen folgende wesentliche Aufgaben: Bearbeitung grundsätzlicher wirtschaftspolitischer und regionalwirtschaftlicher Fragestellungen; Steuerung und Begleitung der Programme im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“; ressortspezifische Angelegenheiten der Energie-, Umwelt- und Klimapolitik; Belange der Stahlindustrie sowie nachhaltiger Wirtschaftsformen.

Die Aufgaben stellen sich im Kontext sowohl der europäischen und nationalen als auch der regionalen Politikanforderungen. Insbesondere klima- und energiepolitische Themen haben im Zuge der ökologischen Transformation der Wirtschaft an Bedeutung zugenommen, ebenso wie ressortstrategische Themen, die mit aktuellen Herausforderungen verknüpft sind. Die gesuchte Persönlichkeit hat die Aufgabe, das Referat zu leiten, die Themenvielfalt in ihrer Gesamtheit zu bündeln und die Referatsthemen hausintern, ressortübergreifend und wo geboten, nach außen zu vertreten. Sie kümmert sich um die Belange der Stahlindustrie im Land sowie auf nationaler und europäischer Ebene. Das Referat besteht neben der Referatsleitung zurzeit aus sechs Referent:innen und einer Sachbearbeitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Leitung des Referates. Dies umfasst die Steuerung, Organisation und (Weiter-)entwicklung der Aufgaben des Referates im Einklang mit der Gesamtstrategie des Hauses sowie die Vertretung der Referatsthemen innerhalb des Hauses, ressortübergreifend und auch nach außen
- Abteilungsübergreifende Fragen der Wirtschafts- und Regionalpolitik, insbes. Belange der Stahlindustrie
- Ressortstrategie mit einem aktuellen Schwerpunkt auf klima- und energiepolitischen Themen sowie ökologischer Transformation
- Genderbeauftragte/r

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftsgeographie oder wirtschafts-, wirtschaftsgeographisches, verwaltungs- oder politikwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom)
- Vertiefte Kenntnisse der Regional-, Energie- und Klimapolitik
- Mehrjährige einschlägige und fundierte Berufserfahrung in der Bearbeitung grundsätzlicher wirtschaftspolitischer und regionalwirtschaftlicher Fragestellungen
- Berufserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit der Funktions-/Arbeitsweise einer Landesregierung und politischen Entscheidungsprozessen des Bundes (Bundesrat, Wirtschaftsausschuss, Fachministerkonferenzen, Bund-Länder-Gremien).



Wünschenswert: Besondere Leistungsfähigkeit in der mündlichen und schriftlichen Vermittlung von komplexen Sachverhalten, insbesondere bei der Formulierung von Texten und Vorlagen für verwaltungsinterne Entscheidungsprozesse und politische Gremien.

- Eine ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Sehr gutes Verständnis für das Zusammenspiel unterschiedlicher Politikfelder
- Strategisches Denken und Freude daran, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Gute Kenntnisse im Gendermainstreaming oder Diversity Management

Erwartungen:

- Führungs- und Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Hohe Belastbarkeit
- Sensibilität für das Themenfeld Beruf und Familie

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie „Ausgezeichnet Familienfreundlich“
- flexible Arbeitszeiten
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Fortbildungsangebote

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
- Personalreferat -
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Frese (T. 0421 361-8038) und für personalrechtliche Fragen Frau Stein (T. 0421 361-59413) oder Herr Steinforth (T. 0421 361-58279 zur Verfügung.
Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.**